

Vorlagennummer: FB 45 n/0022/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 10.04.2025

Bericht über die Anmeldezahlen an den weiterführenden Aachener Schulen für das Schuljahr 2025/2026 und Antrag auf Genehmigung von Mehrklassen am Anne-Frank-Gymnasium und am Einhard-Gymnasium

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Jugend und Schule
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: FB 45/100
Ziele: keine Klimarelevanz

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.04.2025	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Entscheidung
29.04.2025	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und genehmigt im Schuljahr 2025/2026 einmalig

1. die Bildung einer Mehrklasse am Anne-Frank-Gymnasium
2. die Bildung einer Mehrklasse am Einhard Gymnasium.

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Gesambedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Keine

Klimarelevanz:**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine **Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen** erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49%)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

1. Anmeldeverfahren

Das Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen in Aachen wurde in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Städtische Schulen:

Gesamtschulen	07.02. bis 14.02.2025
Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien	24.02. bis 21.03.2025

Private Ersatzschulen:

Bischöfliches Pius-Gymnasium	10.02. bis 15.02.2025
Gymnasium St. Ursula	08.02. bis 15.02.2025
Viktoriaschule	07.02. bis 12.02.2025
Amos-Comenius-Schule	27.01. bis 31.03.2025

2. Anmeldesituation

Gesamtschulen

Das Koordinierungsgespräch der Gesamtschulen in der Stadt Aachen mit dem Fachbereich 45 fand unter Beteiligung der zuständigen Schulaufsichtsbeamtin der Bezirksregierung Köln am 20.02.2025 statt. Anmeldeüberhänge bestanden an der Gesamtschule Brand und an der 4. Aachener Gesamtschule. Freie Kapazitäten bestanden an der Maria-Montessori-Gesamtschule und der Heinrich-Heine-Gesamtschule. Zwischenzeitlich sind die freien Plätze an der Maria-Montessori-Gesamtschule belegt. Die Heinrich-Heine-Gesamtschule hat mit 49 Anmeldungen (Stand: 02.04.2025) weiterhin noch freie Kapazitäten.

Haupt- und Realschulen

An den Haupt- und Realschulen konnten alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden.

Gymnasien

Das Koordinierungsgespräch der Gymnasien in der Stadt Aachen mit dem Fachbereich 45 fand unter Beteiligung der zuständigen Schulaufsichtsbeamtin der Bezirksregierung Köln am 28.03.2025 statt.

Anmeldeüberhänge bestanden am:

- Anne-Frank-Gymnasium
- Einhard Gymnasium
- Kaiser-Karls-Gymnasium
- Gymnasium St. Leonhard

Freie Kapazitäten waren am:

- Couven Gymnasium
- Geschwister-Scholl-Gymnasium
- Rhein-Maas-Gymnasium

zu verzeichnen.

Das Anne-Frank-Gymnasium und das Einhard-Gymnasium beantragen aufgrund der hohen Anmeldezahlen jeweils die Bildung einer Mehrklasse. Bei Bildung der Mehrklassen könnten das Anne-Frank-Gymnasium und das Einhard-Gymnasium alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufnehmen.

Die übrigen Anmeldeüberhänge konnten in gemeinsamer Abstimmung, entsprechend den freien Kapazitäten an den anderen städtischen Gymnasien und vereinzelt an die Realschulen, vermittelt werden. Darüber hinaus konnten im geringem Umfang Kinder mit Wohnsitz außerhalb Aachens an dortige Gymnasien vermittelt werden. Somit könnte bei Bildung der beiden Mehrklassen jeder Schülerin und jedem Schüler, die/der für den Besuch eines Gymnasiums angemeldet wurde, ein Platz zur Verfügung gestellt werden.

3. Antrag auf Bildung einer Mehrklasse des Anne-Frank-Gymnasiums und des Einhard-Gymnasiums

Das Anne-Frank-Gymnasium ist dreizügig und beantragt aufgrund der hohen Anmeldezahl von 110 Kindern eine vierte Klasse im Jahrgang fünf einzurichten (s. Anlage 1).

Das Einhard Gymnasium ist vierzügig und beantragt aufgrund der hohen Anmeldezahl von 143 Kindern eine fünfte Klasse im Jahrgang fünf einzurichten (s. Anlage 2).

Im Rahmen der Verteilergespräche wurde deutlich, dass eine Verteilung der Anmeldeüberhänge sowohl unter Berücksichtigung der Zweit- und Drittwünsche der Kinder und unter Berücksichtigung der Kapazitäten der übrigen Schulen nicht möglich ist.

Aus Sicht des Schulträgers sind die Voraussetzungen entsprechend § 81 Abs 4 SchulG NRW für die Bildung einer Mehrklasse an beiden Gymnasium erfüllt und die Genehmigung beider Anträge wird aufgrund der Gesamtanmeldesituation an den Aachener Gymnasien befürwortet.

Seitens der zuständigen Schulaufsichtsbeamtin der Bezirksregierung Köln bestehen keine Einwände gegen die beantragte Mehrklassenbildung an beiden Schulen.

Die Anmelde- und Aufnahmezahlen der weiterführenden Schulen werden in der Sitzung vorgelegt.

Anlage/n:

1 - Antrag_Mehrklasse_EinhardGY (öffentlich)

2 - Antrag_Mehrklasse_AFG (öffentlich)